

Elektronische Schutzschaltungen und sichere Software in der IEC/EN 60335

Die Digitalisierung hat schon längst die Haushaltgeräte erreicht. Mikroprozessoren können Sicherheitsfunktionen häufig günstiger übernehmen als konventionelle elektromechanische Schutzelemente. Doch dies bedingt die Einhaltung von spezifischen Anforderungen, gerade auch im Entwicklungsprozess. In diesem Seminar informieren wir Sie, wie eine entsprechende Entwicklung möglichst reibungslos abläuft, bis zur erfolgreichen Prüfung durch die Eurofins Electric & Electronic Product Testing AG.



Inhalt

- Zusammenstellung der relevanten Normenpunkte
- Lösungen mit und ohne Software
- Anhang R der IEC / EN 60335
- Das V-Modell für die Software-Entwicklung
- Einfluss von elektromagnetischen Phänomenen
- Prüfung durch die Eurofins Electric & Electronic Product Testing AG

Veranstaltungsziel

Die Teilnehmenden kennen die Anforderungen der IEC / EN 60335 an elektronische Schutzschaltungen und sichere Software

- Was ist eine elektronische Schutzschaltung?
- Was muss ein Mikroprozessorsystem erfüllen?
- Wie wird entsprechende sicherheitsrelevante Software entwickelt?

Wie wird ein System geprüft

Zielgruppe

Ingenieure und Techniker, v.a. auch Hardware-, Software-Entwickler und Projektleiter, die sich mit der Entwicklung, Herstellung und Beurteilung von Elektrogeräten für Haushalt und Gewerbe befassen.

Empfehlung

Es wird empfohlen vorher das Basisseminar IEC/EN 60335-Sicherheit von Haushaltgeräten zu besuchen

Ort Dauer Daten

Eurofins Electric & Electronic Product Testing AG, Fehraltorf
1/2 Tag, von 8.45 bis 12.00 Uhr
26. September 2019

Sprache

Deutsch

Kosten

CHF 350.00 Preise inkl. Seminarunterlagen und Verpflegung, exkl. 7.7% MWST

Referent

Stefan Bräuer, Ing.
Eurofins Electric & Electronic Product Testing AG,
StefanBraeuer@eurofins.ch

Administration

Lucia Sposato, Eurofins Electric & Electronic Product Testing AG,
Tel. +41 58 220 32 00
LuciaSposato@eurofins.ch